

Offizielle Meldung, Kirchheim unter Teck, Deutschland, 27. November 2017

EASA Anerkennung einer großen Änderung für zugelassene Segelflugzeuge mit FES

Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) hat die Anerkennung "Major change approval 10063863" für das Front Electric Sustainer System (FES) der zertifizierten Segelflugzeuge veröffentlicht. LZ Design d.o.o. hat in Übereinstimmung mit der EASA sowohl Hardware als auch Software mit zusätzlichen Funktionen modifiziert, um die Sicherheit des Produkts zu verbessern. Diese Modifikationen ermöglichen es allen EASA-zertifizierten FES-Segelflugzeugen, das FES System mit Batterien wieder uneingeschränkt zu betreiben. Unsere aktuelle Produktion von FES Segelflugzeugen (Discus und Ventus Baureihen) entspricht bereits dieser aktualisierten Version. Für FES-Segelflugzeuge, die derzeit mit einer "Permit to fly" fliegen, wird in Kürze noch eine weitere offizielle Meldung folgen.

Es wurden Untersuchungen von AAIB (Luftunfalluntersuchungsstelle, UK) in Übereinstimmung mit EASA, und LZ Design durchgeführt. Aufgrund dessen wurde von der EASA, eine Anerkennung zur Änderung der FES-zertifizierte Segelflugzeuge Schempp-Hirth Discus FES und Ventus FES veröffentlicht (EASA.A.050).

In dieser Anerkennung "Major change approval 10063863" heißt es:

Die Sicherheit des FES-Systems, insbesondere im Hinblick auf die FES-Batterien, wird durch folgende Änderungen verbessert:

- a) *Es wird ein zusätzliches Brandwarn-System eingebaut, welches unabhängig vom FES-System bei überhöhten Temperaturen im Batteriekasten vor einem möglichen Brand warnt.*
- b) *Die Europäische Flughandbuch und Wartungshandbuch werden folgende Änderungen eingeführt:*
 - *Beschreibung der zusätzlich eingeführten Brandwarnanlage*
 - *Ergänzungen zum Umgang und Transport der FES-Batterien außerhalb des Flugzeugs*

SHK Kommentar: Eine spezieller Transportkasten vermeidet Beschädigungen beim Umgang am Boden

- *Einführung einer Rettungskarte*
 - *sonstige Änderungen und Korrekturen*
- c) *Die FES-Batterien werden u.a. durch ein verstärktes Gehäuse geändert.*

SHK Kommentar: Gehäuse aus Glasfaser anstatt Karbonfaser zur besseren Stossfestigkeit höhere Temperaturfestigkeit und keine elektrische Leitfähigkeit

- d) *Im Batteriekastendeckel wird ein Sicherheitsventil eingebaut*
- e) *Die Warnmeldungen, welche vom FCU Instrument ausgegeben werden, werden verbessert.*

- *Einbau einer Brandwarnanlage*
- *Austausch oder zusätzliches Einfügen der Flughandbuchseiten*
- *Änderung des FES- Batteriekastendeckels „Arbeitsanweisung Sicherheitsventil“.*
- *Die Batterien werden entsprechend Zeichnung F06RT012 geändert.*
- *Die Software des FCU Instruments wird auf den Stand 3.06 aktualisiert*

Für FES-Segelflugzeuge, die derzeit mit einer "Permit to fly" fliegen, wird in Kürze noch eine weitere offizielle Meldung folgen

Verantwortlich für diesen Inhalt:

Schempp-Hirth Flugzeug-Vertriebs GmbH

Benjamin Néglais <benjamin.neglais@schempp-hirth.com>

Krebenstr. 25 73230 Kirchheim unter Teck, Germany

Phone +49 7021 7298-331 Mobile +49 174 1949 072

